

Wanderausstellung zu Migration für Wiener Schulen



Wien APA - Aus welchen Gründen wandern Menschen aus ihrer Heimat aus? Wie haben die Wanderbewegungen nach Österreich früher ausgesehen und wie werden sie sich entwickeln? Auf diese und ähnliche Fragen soll die Wanderausstellung "Migration on Tour", konzipiert vom Demokratiezentrum Wien und der Initiative Minderheiten, an Wiener Schulen antworten

liefern.

In 14 Stationen werden sowohl Einzelschicksale von Zuwanderern als auch die Geschichte und die Bedingungen von Migration beleuchtet. Die Schau wird ab 5. Oktober im Schulzentrum Ungargasse (Wien-Landstraße) gezeigt und kann von Schulen beim Demokratiezentrum bestellt werden.

Historische und aktuelle Betrachtung

Die erste Station der Ausstellung erzählt individuelle Migrationsgeschichten, danach werden die generellen Entwicklungen der Wanderbewegungen nach Österreich, nach Europa und auf der ganzen Welt aufgezeigt. Eine eigene Station widmet sich "Konzept und Realität" des österreichischen Modells der "Gastarbeiter". Aktuelle Fragen im Zusammenhang mit Asyl, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, Einbürgerungspolitik und Integration werden ebenfalls behandelt.

Die gemeinsam mit Schülern erarbeitete Schau ist als Lernmittel konzipiert und wird mit begleitender Ausstellungsbroschüre für Schüler sowie ein Unterrichtsmaterial für Lehrer geliefert. Ein Migrationsquiz und anschauliche Beispiele sollen den Einstieg erleichtern.

© APA - Austria Presse Agentur reg.GenmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an zukunftwissen@apa.at.